

## Gabriela Gerber und Lukas Bardill

### Biographie

Gabriela Gerber, geboren 1970 in Schiers, studierte von 1999 bis 2003 in der Kunstklasse der Hochschule für Kunst und Gestaltung Zürich.

Lukas Bardill, geboren 1968 in Chur, absolvierte von 1993 bis 1997 ein Kunststudium an der F+F Schule für Kunst und Mediendesign Zürich.

Seit 1997 arbeiten sie zusammen.

2006 Manor Kunstpreis

2004 Preisträger des Eidgenössischen Wettbewerbes für Kunst/Swiss Art Award 04

2000 Atelieraufenthalt Cité Internationale des Arts Paris

1999 Förderpreis des Kulturdepartements Kanton Graubünden

1998 Atelierstipendium Kulturzentrum Nairs Scuol

Gabriela Gerber und Lukas Bardill leben und arbeiten in Zürich und Maienfeld.

### Für weitere Informationen:

[www.bardillgerber.ch](http://www.bardillgerber.ch)

### Galerievertretung:

Galerie Luciano Fasciati Chur, [www.luciano-fasciati.ch](http://www.luciano-fasciati.ch)

### Einzelausstellungen

- 2009 Kunstraum Kreuzlingen CH
- 2008 Heu & Dung >>> Galerie Luciano Fasciati Chur CH
- 2007 Sometimes It Snows In April >>> Galerie staubkohler Zürich CH
- 2006 See How The Land Lies >>> Bündner Kunstmuseum Chur CH
- 2005 Maschinenpark >>> Galerie Luciano Fasciati Chur CH
- 2004 Schnee >>> Staub, Galerie für zeitgenössische Kunst Zürich CH
- 2003 Vorgebirge >>> Künstlerhaus Dortmund D
- 2002 Lift >>> PARK Zürich CH

### Gruppenausstellungen

- 2008
  - Nationale Kunstaussstellung >>> historischer Autofriedhof Kaufdorf CH
  - Am Nabel der Welt >>> Bündner Kunstmuseum Chur CH
  - Replay >>> Haus für Kunst Uri, Altdorf CH
  - Mapping Switzerland III >>> Kulturzentrum Pfäffikon CH
  - Gleiche Höhe >>> Künstlerhaus und Medienwerkstatt Wien A
- 2007
  - Video Lounge >>> Kunsthaus Zürich CH
  - Der Rote Faden >>> Galerie Luciano Fasciati Chur CH
  - Die Kunst der Landwirtschaft >>> Tiroler Landesmuseum Innsbruck A
  - Wintersport >>> Kunstforum Montafon Schruns A
- 2006
  - transit.davos >>> Kunst im öffentlichen Raum Davos CH
  - Bekanntmachungen >>> Kunsthalle Zürich CH
  - Speed >>> Galerie staubkohler Zürich CH
- 2005
  - Preview Berlin >>> the emerging Art Fair Berlin D
  - hoch hinaus >>> Kunstmuseum Thun CH
  - Swiss Art Awards 2005 >>> Messe Basel CH
  - Musée CoCo >>> Les Complices\* Zürich CH
  - Berg-Landschaften >>> Galerie Luciano Fasciati Chur CH
- 2004
  - Weisse wunderware Schnee >>> Bündner Kunstmuseum Chur CH
  - Berliner Liste >>> Messe für aktuelle Kunst Berlin D
  - Swiss Art Awards 2004 >>> Messe Basel CH
  - Katharinen Gruppenausstellung >>> Katharinen St. Gallen CH
  - Heimat >>> Visarte Graubünden, Schiers CH
  - Peng! >>> Künstlerhaus Dortmund D

*Festivals/Screenings*

- 2008 - Souvenir >>> I. Augustfeier Schweizer Botschaft Berlin D
- 2006 - Bekanntmachungen >>> Kunsthalle Zürich CH
- 2005 - cinema texas >>> Hideout Coffeshop and Theater Austin TX USA
- Dumbo Arts Festival >>> d.u.m.b.o. arts center Brooklyn, NY USA
- Transat Video >>> Caen F
- Videoparadiso – iMediathek on the Road >>> Bremen, Siegen, Sittard, Lüttich, Aachen, Bonn, Remagen, Stuttgart, Zürich, Basel
- Public Eye Awards >>> The public Eye on Davos CH
- Forum während dem WEF >>> Programmkinos in Basel, Bern, Zürich, Chur, Klosters CH
- 2004 - videoex 2004 >>> Video & Experimentalfilmfestival Zürich CH

**Video:**

Gabriela Gerber (\*1970) und Lukas Bardill (\*1968) arbeiten in voralpinen Landschaftsräumen und untersuchen deren Nutzung auf ihren ästhetischen Gehalt. Ihr Interesse an wirtschaftlichen Eingriffen in der Umgebung transformieren sie in Videos, Fotografien und Installationen. Mit Landschaftsfragmenten, bauen sie Bilder. Durch die technischen Produktionsabläufe vermögen sie sowohl an Sehnsüchte nach romantischer Erhabenheit und Schönheit anzuknüpfen sowie diese gleichzeitig zu dekonstruieren. Das Potenzial der Täuschung wird nüchtern offen gelegt. Ihr Schaffen ist weit über die Region hinaus bekannt. Mit ihren jüngsten Ausstellungsprojekten und Beteiligungen haben sie eine beachtliche Resonanz im Kunstkontext erreicht.

[www.bardillgerber.ch](http://www.bardillgerber.ch)

*Pas de deux(2010)*

Die Zeit arbeitet gegen den Äberchopf. Zwei Maschinen halten sich seit einigen Jahren dort oben auf. Werktags fressen sie. An Sonn- und Feiertagen ruhen sie. Die Anhöhe hat sich längst zu einem Plateau abgesenkt. An gewissen Tagen bewegen sich die Bagger mit fuchtelnden Schaufeln ganz vorne an der Felskante. In unserer Videoarbeit *Pas de Deux* interessieren wir uns für die Gestik der Maschinen. Wie verhalten sie sich zur Umgebung; wie weit treten sie in eine Beziehung zueinander. Mit der Videokamera zeichnen wir vom gegenüberliegenden Rheinufer das Treiben an der Felskante des Steinbruchs auf.

